



Zugestellt durch post.at

Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmenstein



Advent 2020



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at





Liebe GrimmensteinerInnen!
Liebe HoheggerInnen!

*Wenn die Tage kürzer werden,
die Vorfreude steigt und das
ganze Haus nach Lebkuchen
und Vanillekipferl duftet,
dann naht Advent und
Weihnachten.*

Heuer jedoch erleben wir den **Advent** in einer anderen Form. Die Corona-Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Wir müssen dieses Jahr auf liebgelebte Traditionen verzichten und unser Leben einschränken aber wenn wir alle **zusammenhalten** und an einem Strang ziehen und die laufenden Verordnungen der Bundesregierung einhalten, wird es uns gelingen die Krise zu bewältigen und schrittweise zu einem normalen Alltag zurückkehren können.

Der Advent und die Weihnachtszeit werden heuer ruhiger als sonst, doch lasst uns die „**Zeit der Stille**“ nutzen, den hektischen Alltag vergessen und zur Ruhe kommen.

Da die Adventveranstaltungen heuer in gewohnter Weise nicht stattfinden können, hat sich die Marktgemeinde Grimmenstein einige **Alternativen** einfallen lassen, die mit **Abstand genossen** werden können und auf die **Vorweihnachtszeit** einstimmen sollen.

Ich danke all jenen, die hier mitgewirkt haben um unseren Kindern und GemeindegängerInnen in dieser herausfordernden Zeit ein bisschen **Advent- und Weihnachtsstimmung** zu übermitteln.

Ihr/Euer

Bgm. Engelbert Pichler

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 4. Dezember 2020

Beiträge bitte an
gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at schicken

Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Auflage: 800 Stück

„Geschichten-Meile“



Hier beginnt die Geschichte vom kleinen **Englein „Plotsch“**. Es ist Advent geworden. Und das ist Plotsch's große Zeit.

Warum das so ist, kannst du in **24 Geschichten** entlang des neu errichteten **Naherholungsbereiches** lesen.

Jeden Tag bis zum Heiligen Abend kommt eine neue Geschichte hinzu.

Sternenbrücke



Am Abend nach Weihnachten ist das kleine Englein „Plotsch“ wieder am Sternenhimmel zu finden. Klein und Groß sind eingeladen, **Sterne zu basteln** und im Laufe der Adventzeit diese an das Brückengeländer des Steges, der vom Fun-Court zum Rathausplatz führt, zu hängen.



Schieß ein **Foto** für deine **Weihnachtsgrüße** in unserer dekorierten **Nostalgie-Hütte** am Rathausplatz.

Du kannst dort auch ein **Bild** ans Christkind in den „Christkindelpostkasten“ werfen.

Bilderbuchkino



Am Nikolaustag steht das **Bilderbuchkino „Eine Geschichte vom Nikolaus“** auf der Startseite der Homepage der Marktgemeinde Grimmenstein unter www.grimmenstein.gv.at online zur Verfügung.

In dieser Geschichte bereitet sich Bischof Nikolaus gerade auf seinen alljährlichen Besuch bei den Kindern vor, als plötzlich ein Windstoß seine Bischofsmütze davon trägt. „Ohne Bischofsmütze wird mich kein Kind erkennen!“ denkt Nikolaus verzweifelt und macht sich auf die Suche.



Befüllbarer Adventkalender - „Geben statt Nehmen“



Im **Eingangsbereich** des Rathauses befinden sich **24 leere Adventboxen**. Diese können **ab 1. Dezember** mit haltbaren

Lebensmitteln (Reis, Teigwaren, Marmelade, Mehl, Konservendosen) aber auch mit div. Kosmetikartikeln, wie Duschgel, Zahnpasta, Shampoo befüllt werden.

Alle Lebensmittel und Kosmetikartikel, die im Adventkalender gesammelt werden, kommen der „**Team-Österreich-Tafel**“ des **Roten Kreuzes**, die jeden Samstag am Bauhof der Marktgemeinde Grimmenstein Lebensmittel und Grundversorgungsmittel an hilfsbedürftige Menschen verteilen, zugute. **„Geben statt Nehmen“ ist der Grundgedanke hinter dieser Aktion!**



Eltern-Kind-Zentrum

Unter der Rubrik „Unsere Gemeinde – Aktivitäten Eltern-Kind-Zentrum“ gibt es auf der **Homepage** zusätzlich einige Ideen um gemeinsam die für die Kinder wohl spannendste und schönste Zeit des Jahres zu gestalten.



Barbarazweige

Der **Brauch**, Kirschzweige am 4.12. abzuschneiden und in die warme Stube ins Wasser zu stellen, ist mancherorts in Vergessenheit geraten. Wir möchten diesen Brauch wieder aufleben lassen und so stehen am 4.12. vor dem „Nah & Frisch-Markt“ in Hochegg und bei der Nostalgiehütte am Rathausplatz **Kirschzweige zur freien Entnahme** bereit.

Die blühenden Barbarazweige sind mitten im Winter weit mehr als ein schöner Brauch, wenn aus den Zweigen, die wie abgestorben und tot erscheinen, neues Leben erblüht.

Die Legende der „Heiligen Barbara“ Nothelferin und Schutzpatronin

Die heilige Barbara ist eine sehr bekannte Heilige. Sie gehört zu den vierzehn Nothelfern und soll vor plötzlichem Tod und Blitzschlag schützen. Barbara gilt als Schutzpatronin der Bergleute, der Feuerwehr, der Dachdecker, der Metzger und Menschen in vielen anderen Berufen.

Es gibt viele Legenden über die heilige Barbara. Eine von ihnen erzählt, dass sie am Ende des 3. Jahrhunderts in Nikomedia (heute „Izmit“, Stadt in der Türkei) gelebt haben soll.

Barbara war die Tochter des reichen griechischen Kaufmanns Dioskuros und eine besonders schöne und kluge Frau. Ihr Vater ging viel auf Reisen. Aus Angst um seine Tochter, schloss er sie in seiner Abwesenheit immer in einen Turm ein. Barbara verehrte Gott. Als ihr Vater wieder einmal auf Reisen war, ließ sie sich gegen seinen Willen von einem Priester taufen. Das machte den damaligen römischen Kaiser wütend. Denn er hielt sich selbst für Gott und bestimmte über das Leben der Menschen. Er verurteilte Barbara und ließ sie ins Gefängnis bringen. Auf dem Weg dorthin verfiel sich ein Zweig in ihrem Kleid. Sie nahm ihn mit und stellte ihn in einen Krug mit Wasser.

Im Gefängnis wurde Barbara gefoltert. Das sollte sie von ihrem Glauben an Gott abbringen. Doch Barbara blieb ihrem Glauben treu. Das ärgerte ihren Vater so sehr, dass er seine Tochter mit einem Schwert töten ließ. Gleich nach dieser Untat, wurde der Vater vom Blitz erschlagen. An diesem Tag erblühte der Zweig von Barbara in ihrer Gefängniszelle mit wunderschönen Blüten.

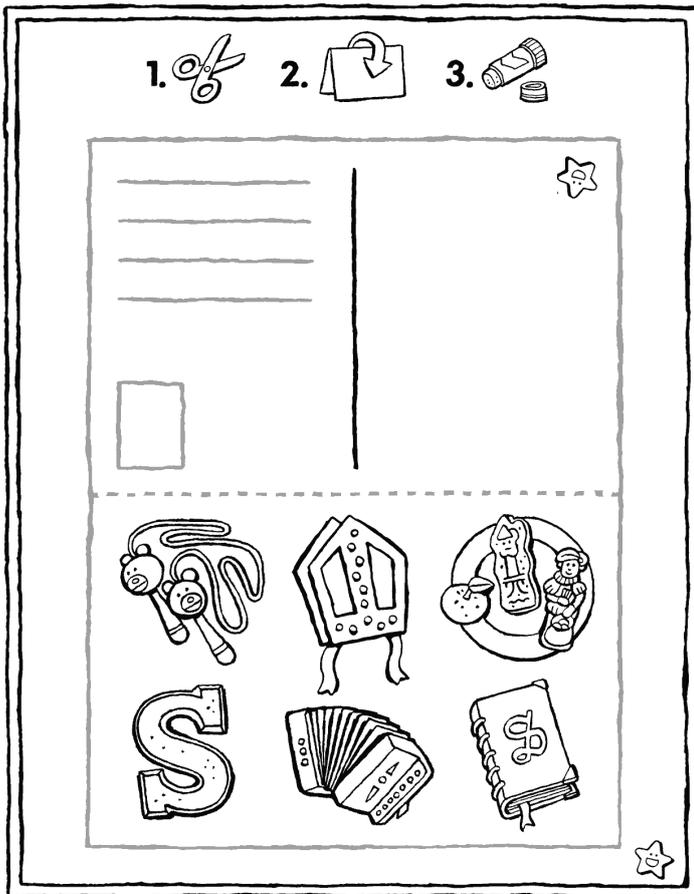
Die Barbara-Zweige erinnern bis heute an diese Legende. Sie werden am Namenstag der „heiligen Barbara“ geschnitten.



Postkarte für den Nikolaus basteln

Möchtest du dem Nikolaus eine selbst gebastelte Postkarte schicken?

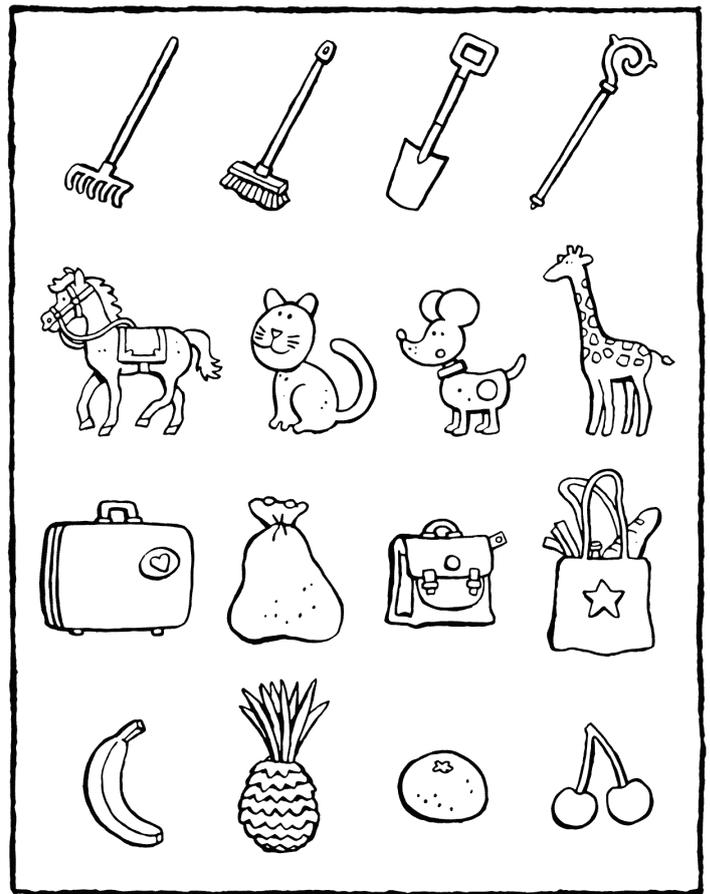
- Male die Postkarte schön bunt an
- Schneide die Postkarte anschließend aus
- Falte sie entlang der gestrichelten Linie
- Klebe zum Schluss noch die Vorder- und Rückseite zusammen - fertig!
- Jetzt kannst du die Postkarte in deinen Briefkasten werfen.
- Der Nikolaus freut sich bestimmt darüber.



Was gehört zum Nikolaus?

Eine Lernübung zum Thema „Nikolaus“

- Auf dem Ausmalbild gibt es vier Reihen. Schau dir jede Reihe genau an.
- Es gibt jeweils nur 1 Gegenstand, der zum Nikolaus gehört.
- Finde ihn und male ihn bunt an.
- Lege die Lernübung dann neben deinen Schuh.
- Der Nikolaus wird sich bestimmt darüber freuen.



Geschenktipp: Kabarettkarten



Geschenktipp

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wir haben genau das Richtige für Sie!
Schenken Sie gute Laune!

Am Freitag, dem 16. April 2021 kommt der Kabarettist **Herbert Steinböck** mit seinem neuen Programm „Ätsch“ nach Grimmenstein. Karten zum **Vorverkaufspreis von € 20,—** sind wieder am Gemeindeamt Grimmenstein erhältlich und ein großartiges **Weihnachtsgeschenk** für alle Kabarettfans!

